

II- 3426 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

XIII. Gesetzgebungsperiode
Wien, 1974 04 30

Z. 5446-Pr.2/1974

1623 /A.B.zu 1646 /J.Präs. am 29. Mai 1974

An den

Herrn Präsidenten
des NationalratesParlament
W i e n , 1.

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Mock und Genossen vom 7.3.1974, Nr. 1646/J, betreffend Kompetenz- und Personalveränderungen, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

In Vollziehung des § 14 Bundesministeriengesetz 1973 (BMG) wurde die mit Angelegenheiten der Entwicklungshilfe befaßte Abteilung 18a des Bundesministeriums für Finanzen aufgelöst und die dieser Abteilung zugeteilten Bediensteten an den Personalstand des Bundeskanzleramtes abgegeben.

- a) 3 Dienstposten des höheren Ministerialdienstes der Verw. Gr. A
 - 1 Dienstposten des gehobenen Verwaltungsdienstes der Verw. Gr. B
 - je 1 Dienstposten der Entl. Gr. b und d des Entl. Schemas I und
 - 1 Dienstposten der Entl. Gr. p6 des Entl. Schemas II.
- b) An Bediensteten wurden abgegeben:
 - 1 Beamter der Verw. Gr. A der Dkl. VIII
 - 1 Beamter der Verw. Gr. A der Dkl. VII
 - 1 Beamter der Verw. Gr. A der Dkl. VI
 - 1 Beamter der Verw. Gr. B der Dkl. VII
 - 1 Vertragsbediensteter der Entl. Gr. b des Entl. Schemas I
 - 1 Vertragsbediensteter der Entl. Gr. d des Entl. Schemas I und
 - 1 Vertragsbediensteter der Entl. Gr. p6 des Entl. Schemas II.

Der Zentralausschuß wurde schriftlich von der geplanten Maßnahme in Kenntnis gesetzt und hat hiezu schriftlich seine Zustimmung erteilt.

- c) Keine.
- d) Keine.

- 2 -

- e) Von dieser Maßnahme war Ministerialrat Dr. Nikolaus HÜCKEL als Leiter der ehemaligen Abteilung 18a betroffen.

Zu 2):

Da eine Geschäftseinteilung gemäß § 7 des Bundesministerien gesetzes 1973 noch nicht erlassen wurde, kann zu dieser Frage nicht Stellung genommen werden. Derzeit befaßt sich eine beim Bundeskanzleramt eingerichtete Kommission mit der Ausarbeitung von Grundsätzen für die Geschäftseinteilungen der Bundesministerien. Nach diesen wird zur gegebenen Zeit die Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Finanzen erlassen werden.

Zu 3):

In meinem Ressort besteht derzeit eine Kommission zur Reorganisation der Österreichischen Salinen.

a) Besondere Aufgabenstellung:

Erarbeitung eines Salinenkonzeptes.

b) Vorsitz: Sektionschef Dr. Karl PERRELLI, Leiter der Sektion IV im Bundesministerium für Finanzen

c) Geschäftsführer: Sektionschef Dr. Karl PERRELLI

d) Mitglieder bzw. Mitarbeiter:

Sektionschef Dr. Karl PERRELLI

Ministerialrat Dr. Dkfm. Leopold PIRINGER, Leiter der Abteilung 5 im Bundesministerium für Finanzen

Ministerialrat Dr. Rudolf CURDA, Leiter der Abteilung 14a im Bundesministerium für Finanzen

Amtsdirektor Hofrat Johann OSTERMANN, Sektion IV, Abteilung 24 im Bundesministerium für Finanzen

Mag. Alexander PETER, Präsidium des Bundesministeriums für Finanzen

Generaldirektor der Österreichischen Salinen Dr. Rudolf KÖCK

Oberbergrat Dipl. Ing. Günther HATTINGER, Generaldirektion der Österreichischen Salinen

Oberbergrat Dipl. Ing. Dr. mont. Kurt THOMANEK, Salinenverwaltung Bad Aussee

und von den Betriebsräten der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

Rechnungsdirektor Johann PRIEWASSER, Salinenverwaltung Hallein

Techn. Inspektor Ing. Franz REISENBICHLER, Salinenverwaltung Ebensee

Rechnungsoberrrevident Ernst SCHIESTL, Salinenverwaltung Bad Aussee

Fachinspektor Franz HÖLL, Salinenverwaltung Hallstatt
Techn. Fachoberinspektor Franz LUKAS, Salinenverwaltung Bad Ischl

Josef GAMSJÄGER, Salinenverwaltung Hallstatt

Johann LAHNSTEINER, Salinenverwaltung Ebensee

Franz REISENBICHLER, Salinenverwaltung Bad Ischl

Christian REXEISEN, Salinenverwaltung Hallein

Franz HAIM, Salinenverwaltung Bad Aussee

Aus diesem Teilnehmerkreis wurde ein Exekutivkomitee aus nachfolgenden Personen gebildet:

Sektionschef Dr. Karl PERRELLI

Generaldirektor Dr. Rudolf KÖCK

Ministerialrat Dr. Dkfm. Leopold PIRINGER

Amtdirektor Hofrat Johann OSTERMANN

Oberbergrat Dipl. Ing. Günther HATTINGER

Oberbergrat Dipl. Ing. Dr. mont. Kurt THOMANEK

Rechnungsdirektor Johann PRIEWASSER

Josef GAMSJÄGER

Johann LAHNSTEINER

Sonstige Beiräte, Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften und Teams bestehen derzeit in meinem Ressort nicht.

Zu 4):

Gegenwärtig ist die Stellvertretung im Bundesministerium für Finanzen auf Grund einer Präambel zur Geschäfts- und Personalverteilung wie folgt geregelt:

"Soweit durch gesetzliche Bestimmungen die Genehmigung von Verwaltungsakten dem Herrn Bundesminister für Finanzen nicht persönlich vorbehalten ist und soweit der Herr Bundesminister für Finanzen sich nicht durch Weisung die Genehmigung bestimmter Verwaltungsakten vorbehalten hat, ist jeder als Abteilungsleiter eingesetzte Beamte für die seiner Abteilung zugewiesenen Agenden zeichnungsberechtigt ("Für den Bundesminister:"); ist der Abteilungsleiter verhindert, so ist der an zweiter Stelle in der Abteilung angeführte Beamte zeichnungsberechtigt, soferne nicht durch einen besonderen Vermerk (Fußnote) eine andere Regelung getroffen ist. Bei Verhinderung auch des Stellvertreters übernimmt entweder der Leiter der zuständigen

Sektion oder ein vom Präsidium bestimmter Beamter die Zeichnung der Akten dieser Abteilung.

Der als Sektionsleiter eingesetzte Beamte ist für alle Agenden seiner Sektion zeichnungsberechtigt. Er kann sich durch Weisung die Zeichnung bestimmter Verwaltungsakten der Abteilungen seiner Sektion vorbehalten. Der Sektionsleiter wird im Falle seiner Verhinderung - sofern im folgenden nichts anderes bestimmt ist - vom jeweils anwesenden ranghöchsten Abteilungsleiter der Sektion vertreten."

Mit der gemäß § 9 BMG zu erlassenden Geschäftsordnung wird auch die Frage der Stellvertretung neu geregelt werden, wobei auf die Bestimmungen des Bundes-Personalvertretungsgesetzes (B-PVG) entsprechend Bedacht zu nehmen sein wird.

Zu 5):

Infolge Ausscheidens von Beamten aus dem aktiven Dienststand sind folgende Veränderungen in der Leitung der Abteilungen im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen-Zentralleitung eingetreten:

Mit Wirkung vom 21.1.1973 wurde aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung die Abteilung 16a aufgelöst und wurden deren Agenden der Abteilung 17b übertragen. Der mit der vorläufigen Leitung der Abteilung 16a betraute Ministerialrat Dr. Reinhard HADVIGER wurde zunächst mit der Stellvertretung des Leiters der Abteilung 17b betraut.

Abteilung 17b

Leiter bis 31.7.1973: Ministerialrat Dr. Rudolf UTHE

Stellvertreter bis 21.1.1973: Ministerialrat Dr. Kurt MILLA, ab 22.1.1973 Ministerialrat Dr. Reinhard HADVIGER;

Leiter ab 1.8.1973: Ministerialrat Dr. Reinhard HADVIGER

Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Johann JAICH

Gruppe für die Ordnung des Rechnungswesens und der Angelegenheiten der Datenverarbeitung

Leiter bis 31.12.1973: Ministerialrat Dipl. Kfm. Dr. d. Hw. Dipl. Hdl. Karl SELZER

Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Friedrich POINTNER;

Leiter ab 1.1.1974: Ministerialrat Dr. Friedrich POINTNER, zugleich auch Leiter des Zentralbesoldungsamtes, bei Verhinderung approbiert der Sektionsleiter.

- 5 -

Abteilung 20

Leiter bis 31.12.1973: Ministerialrat Dkfm. Dr. d. Hw. Dipl. Hdl.
Karl SELZER

Stellvertreter: Sektionsrat Dr. Alfred SCHNABL

Leiter ab 1.1.1974: Ministerialrat Dr. Friedrich POINTNER

Stellvertreter: Wirkl. Hofrat Dr. Eduard SAMPER

Abteilung 20a

Leiter bis 31.12.1973: Ministerialrat Dr. Friedrich POINTNER

Stellvertreter: Ministerialoberkommissär Dr. Herbert ANETSHOFER

Leiter seit 1.1.1974: Ministerialoberkommissär Dr. Herbert
ANETSHOFER

Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Friedrich POINTNER

Abteilung 20b

Leiter seit 1.1.1974: Sektionsrat Dr. Alfred SCHNABL

Stellvertreter: Ministerialsekretär Dr. Alfred FRANZ

Abteilung 20c

Leiter seit 1.1.1974: Wirkl. Hofrat Dr. Eduard SAMPER

Stellvertreter: Ministerialsekretär Dr. Alfred FRANZ

Prüfungs- und Begutachtungsabteilung

Leiter bis 31.12.1973: Ministerialrat Dkfm. Dr. d. Hw. Anton FÜRST

Leiter seit 1.1.1974: Ministerialrat Dkfm. Dr. d. Hw. Herbert
SCHNELLER

Stellvertreter: Ministerialrat Dkfm. Dr. d. Hw. Josef DIGLAS

Amtsbibliothek

Leiter bis 31.12.1973: Wirkl. Hofrat tit. ao. Hochschulprofessor
Dr. phil. Walter BUCHOWIECKI

Leiter seit 1.1.1974: Oberstaatsbibliothekar Mag. Johann
HEGEDÜS

Abteilung 13

Leiter bis 31.10.1973: Ministerialrat Dkfm. Dr. d. Hw. Raimund
BADELT

Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Rudolf EGGER

Leiter seit 1.11.1973: Ministerialrat Dr. Rudolf EGGER

Stellvertreter: Sektionsrat Ing. Dr. Herwig REICHENFELSER

Abteilung 13c (Zollwertstelle)

Leiter bis 31.3.1973: Wirkl. Hofrat Dkfm. Wilhelm KREMSE

Leiter seit 1.4.1973: Ministerialrat Dr. Gerhard HUBER

Stellvertreter: Wirkl. Hofrat Dkfm. Willibald MIHOLEK

Abteilung 10a

Leiter bis 31.7.1973: Ministerialrat Dr. Egon BUNDY
Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Johann KISPERT
Leiter bis 31.12.1973: Ministerialrat Dr. Johann KISPERT
Leiter seit 1.1.1974: Ministerialrat Dr. Alexander KRANICH
Stellvertreter: Ministerialrat Dkfm. Dr. Rudolf HILLER

Abteilung 11

Leiter bis 27.9.1973: Ministerialrat Dr. Karl SÄMANN
Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Franz FÖRSTER
Leiter seit 28.9.1973: Ministerialrat Dr. Franz FÖRSTER
Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Richard WARNUNG

Abteilung 19

Stellvertreter bis 31.3.1973: Ministerialrat Dr. Karl DUNSHIRN
bis 31.12.1973: Ministerialrat Dkfm. Dr. d. Hw.
Herbert SCHNELLER
seit 1.1.1974: Ministerialrat Dkfm. Dr. d. Hw.
Karl HENDRICH

In der Leitung nachgeordneter Dienststellen sind folgende Veränderungen seit 9.7.1972 eingetreten:

Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich u. Burgenland

Der Vorstand der GA.4, Wirkl. Hofrat Julius KOCH, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand;
Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Felix NEUDECK, vorher Stellvertreter

Der Vorstand der GA.6, Wirkl. Hofrat Dr. Karl BERANEK, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand;
Nachfolger: Wirkl. Hofrat Ludwig KAHRER.

Der Vorstand der GA.10, Wirkl. Hofrat Dr. Johann FASCHING, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand;
Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Rudolf KOMAREK, vorher Stellvertreter

Der Vorstand der GA.11, Wirkl. Hofrat Dr. Alfons RUSS, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand;
Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Rudolf MERMOLIA, vorher Stellvertreter

Der Vorstand der GA.15, Wirkl. Hofrat Dr. Bruno MAYER, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand;
Nachfolger: Wirkl. Hofrat Josef SCHWEIZER, vorher Stellvertreter

Der Leiter der GA.S, Ministerialrat Dr. Egon KELLER, wurde auf seinen Antrag krankheitshalber mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Theodor BERANEK, vorher Stellvertreter.

Der Vorstand des Finanzamtes St.Pölten, Wirkl.Hofrat Dr.Gustav HUBERT, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Wirkl.Hofrat Dr.Rudolf SANDNER, vorher Stellvertreter.

Der Vorstand des Finanzamtes IX/XVIII/XIX, Wirkl.Hofrat Dr.Johann WEISL, wurde auf seinen Antrag mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Wirkl.Hofrat Alfons ECKELHART, vorher Stellvertreter.

Zum Vorstand des Zollamtes Retz wurde am 1.11.1972 Zolloberrevident Walter AUER bestellt.

Vorstand des Zollamtes Nickelsdorf ist seit 1.7.1973 Zollamtmann Roman KNAPP.

Vorstand des Zollamtes Klingenbach samt Zweigstelle Sopron ist seit 1.7.1972 Zollamtmann Johann AUFNER.

Zollwachabteilungsinspektorat III/Laa/Th.: Zollwachoberstleutnant Josef FRÜHWIRTH ist am 14.11.1973 im Dienststand verstorben.

Zollwachabteilungsinspektorat V/Neusiedl/S.: Leiter ist seit 1.6.1973 ZWObstlt. Johann SCHNEIDER.

Zollwachabteilungsinspektorat VII/Rechnitz: seit 1.8.1973 ist Zollwachrittmeister Rudolf TIEFENTHALER der Leiter.

Der Inspizierende der Zollwache für Wien, Zollwachoberst Anton LEIDENFROST, ist mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand getreten.

Finanzlandesdirektion für Oberösterreich

Der Vorstand der Abteilung II, Wirkl.Hofrat Dr.Karl WIMMER, ist mit Ablauf des 31.12.1973 in den Ruhestand getreten. Nachfolger: Wirkl.Hofrat Maximilian LACKINGER, vorher Stellvertr.

Der Vorstand der Abteilung IIIa, Wirkl.Hofrat Dr.Dietmar JÄGER, ist mit Ablauf des 31.3.1974 auf seinen Antrag in den dauernden Ruhestand versetzt worden; Nachfolger: Wirkl.Hofrat Dr.Willibald PURKATSHOFER; vorher Stellvertreter.

Der Vorstand der Abt.V, Wirkl.Hofrat Dr.Karl FELLNER, ist am 1.12.1973 im Dienststand verstorben; Nachfolger: Oberfinanzrat Dr.Otto SCHOBESBERGER, vorher Stellvertreter.

Der Vorstand der Abt.VI, Wirkl.Hofrat Dr.Erwin HAIDER, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Wirkl.Hofrat Dr.Herbert HAGLEITNER, vorher Stellvertr.

Der Vorstand des Finanzamtes Steyr, Wirkl.Hofrat Dr.Wilhelm WINETZHAMMER, wurde auf seinen Antrag mit Ablauf des 31.3.1973 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Oberfinanzrat Dr.Konrad KOPPENSTEINER, vorher Stellvertreter.

Finanzlandesdirektion für Salzburg

Vorstand der neu errichteten GA.VI wurde am 1.9.1973 der Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich SENEKOWITSCH.

Der bisherige Vorstand der GA.III, Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich WENGER, wurde am 1.2.1974 zum Vorstand der bislang vom Präsidenten selbst geleiteten Präsidial- und Personalabteilung bestellt.

Vorstand der dadurch vakant gewordenen GA.III wurde am 1.2.1974 Oberfinanzrat Dr. Karl BUTTINGER.

Finanzlandesdirektion für Tirol

Vorstand der neu errichteten GA.Ia wurde am 1.2.1973 Wirkl. Hofrat Dr. Herbert LOINGER, vorher Finanzamt Innsbruck.

Der Vorstand der GA.III, Wirkl. Hofrat Dr. Godfried BINDER, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Ludwig DELLASEGA, vorher Stellvertreter.

Der Vorstand der GA.V, Wirkl. Hofrat Dr. Helmut WEIMANN, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Oberfinanzrat Dr. Josef RETTENMOSER, bislang Zollamt Innsbruck.

Der Vorstand der Buchhaltung, Rechnungsdirektor Reg. Rat Josef KANTSCHIEDER, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Rechnungsdirektor Karl PICHLER.

Der Vorstand des Finanzamtes Innsbruck, Wirkl. Hofrat Dr. Erich BITTMANN, wurde auf seinen Antrag mit Ablauf des 31.1.1973 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Oberfinanzrat Dr. Oskar WÖTZER, vorher Finanzlandesdirektion für Tirol.

Das Zollwachabteilungsinspektorat Lienz wurde mit 31.12.1973 aufgelöst; der bisherige Leiter, Zollwachrittmeister Hubert UNTERLUGGAUER, zum Zollwachabteilungsinspektorat Innsbruck versetzt.

Finanzlandesdirektion für Vorarlberg

Finanzrat Dr. Engelbert LUGER wurde am 8.8.1972 zum Vorstand der vakanten Abteilung III bestellt.

Der Vorstand der Abteilung IV, Wirkl. Hofrat Dr. Arthur HAGER, wurde auf seinen Antrag mit Ablauf des 30.4.1973 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Hubert BURTSCHER, vorher Stellvertreter.

Der Leiter der Abteilung I, Wirkl. Hofrat Dr. Erwin FINK, wurde am 1.1.1974 als Nachfolger des in den dauernden Ruhestand getretenen Wirkl. Hofrates Dr. Franz FÜCHSL, Vorstand des Finanzamtes Bregenz; Nachfolger in der Abteilung I wurde als Vorstand Wirkl. Hofrat Dr. Alfred RUPPERT, vorher Finanzamt Feldkirch.

Der Vorstand der Buchhaltung, Rechnungsdirektor Reg. Rat Franz HEPP, wurde auf seinen Antrag mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Rechnungsdirektor Ferdinand VONIER, bisher Stellvertreter.

Finanzlandesdirektion für Steiermark

Der Vorstand der Präsidial- und Personalabteilung, Wirkl. Hofrat Dr. Johann BERGER, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Leo SCHWARZ, vorher Stellvertreter.

Der Vorstand der GA.III, Wirkl. Hofrat Dr. Hans HÄNTSCHL, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich HUBICH, vorher Vorstand des Finanzamtes Feldbach.

Der Vorstand der GA.VI, Wirkl. Hofrat Dr. Kurt HUDABIUNIGG, trat mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Erhard WANKE, vorher Vorstand der GA.VI A.

Vorstand der GA.VI A ist seit 1.1.1973 Wirkl. Hofrat Dr. Viktor SCHWARZL.

Der Vorstand des Finanzamtes Bruck/Mur, Wirkl. Hofrat Dr. Karl Bohusch, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Oberfinanzrat Dr. Ernst HÖFLER.

Vorstand des Finanzamtes Feldbach wurde am 1.1.1973 Wirkl. Hofrat Dr. Helmut HORROW, vorher Finanzamt Graz-Stadt.

Leiter des Zollwachabteilungsinspektorates Eibiswald wurde am 2.9.1973 Zollwachrittmeister Friedrich MULZET.

Finanzlandesdirektion für Kärnten

Der Vorstand der Buchhaltung, Rechnungsdirektor Franz KIENZER, wurde mit Ablauf des 31.12.1972 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Rechnungsdirektor Josef KASTIUNIG.

Der Leiter des Zollamtes Arnoldstein, Zolldirektor Franz RAINER, wurde am 22.5.1973 vom Dienst suspendiert. Mit der Leitung wurde Zollamtmann Anselm SCHRIEFL, vorher Leiter des Zollamtes Bleiburg, betraut.

Leiter des Zollamtes Bleiburg ist seit 1.3.1974 Zollamtmann Johann PIRKER, bisher Stellvertreter.

Der Leiter des Zollwachabteilungsinspektorates Villach, Zollwachoberstleutnant Ing. Rudolf WINKLER, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Zollwachrittmeister Josef HORVATH.

Finanzprokuratur

Der Stellvertreter des Präsidenten, Wirkl. Hofrat Dr. Walter SCHACK, trat mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand; Nachfolger: Wirkl. Hofrat Dr. Josef GLATZ, bisher Leiter der Abteilung 4.

- 10 -

Leiter der Abteilung 4 ist seit 1.1.1974 daher Oberprokurator-
rat Dr. Gerhard SAILER, vorher Stellvertreter.

Österreichische Glücksspielmonopolverwaltung

Der Leiter, Wirkl. Hofrat Dr. Franz LÖW, ist mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand getreten; mit der Leitung wurde Oberrat Dr. Ferdinand FEIK betraut.

Der frühere Stellvertreter des Leiters, Wirkl. Hofrat Dr. Rudolf SCHÖDLBAUER, ist am 22.12.1972 im Dienststand verstorben.

Zentralbesoldungsamt

Der Leiter, Wirkl. Hofrat Dr. Roderich WALTER, ist mit Ablauf des 31.12.1973 in den dauernden Ruhestand getreten. Die Leitung wurde an Ministerialrat Dr. Friedrich POINTNER, zugleich Gruppenleiter im Bundesministerium für Finanzen, übertragen.

Der Leiter der Verwaltungsabteilung, Wirkl. Hofrat Dr. Johann BAUER, wurde mit Ablauf des 31.3.1973 krankheitshalber in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Oberrat Dr. Josef RUMMER, vorher Stellvertreter.

Der Vorstand der Buchhaltung, Rechnungsdirektor Friedrich SLANETZ, wurde auf seinen Antrag mit Ablauf des 31.8.1973 in den dauernden Ruhestand versetzt; Nachfolger: Rechnungsdirektor Ing. Franz SCHRÖDER.

Die Bestimmungen des Bundes-Personalvertretungsgesetzes wurden beachtet.

Zu 6):

Bis Ende 1974 erscheinen keine Veränderungen in der Leitung der Sektionen, Abteilungen, Gruppen und Referate im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen-Zentralleitung erforderlich.

Bei den nachgeordneten Dienststellen werden folgende Veränderungen eintreten:

Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich u. Burgenland

Der Vorstand der GA.5, Wirkl. Hofrat Dr. Hubert WOLFERT, wird krankheitshalber mit Ablauf des 30.6.1974 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Der Vorstand des Finanzamtes Korneuburg, Wirkl. Hofrat Dr. Ferdinand MOSER, wird auf seinen Antrag mit Ablauf des 30.6.1974 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Finanzlandesdirektion für Steiermark

Der Vorstand des Finanzamtes Graz-Stadt, Wirkl.Hofrat Dr.Karl STRASSER, wird auf seinen Antrag mit Ablauf des 31.7.1974 krankheitshalber in den dauernden Ruhestand versetzt.

Zu 7):

Mit Ende des Jahres 1974 werden folgende leitende Beamte durch Erreichung der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausscheiden:

Bundesministerium für Finanzen-Zentralleitung:

Sektionschef Dr.Otto AUTENGRUBER (Leiter der Sektion I)

Sektionschef Walter WALLENTIN (Leiter der Sektion II)

Ministerialrat Dr.Roderich JIRESCH (Leiter der Abteilung 9a)

Ministerialrat Dr.Rudolf WANKE nach Verlängerung (Leiter der Abteilung 18)

Ministerialrat Dr.Hans ZAUNBAUER (Leiter der Abteilung 1a)

Ministerialrat Dr.Richard WARNUNG (Leiter der Abteilung 11a)

Ministerialrat Dr.Franz EFLER (Leiter der Abteilung 22)

Nachgeordnete Dienststellen:Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich u.Burgenland

Präsident Dr.Josef ZAPLETAL

Wirkl.Hofrat Dr.Rudolf MERMOLIA (Vorstand der GA.11)

Finanzlandesdirektion für Tirol

Wirkl.Amtsrat Hermann HEINZER (Vorstand des Zollamtes Scharnitz-Bahnhof)

Finanzlandesdirektion für Steiermark

Wirkl.Hofrat Dr.Eduard ROPPOSCH (Vorstand der GA.VI)

Wirkl.Hofrat Dr.Alois WEINHANDL (Vorstand des Finanzamtes Leoben)

Finanzprokuratur

Wirkl.Hofrat Dr.Josef GLATZ, Stellvertreter des Präsidenten

Wirkl.Hofrat Dkfm.Dr.Josef KROKER, Leiter der Abteilung 3

Wirkl.Hofrat Dr.Johann TESAR, Leiter der Abteilung 9

Generaldirektion der Österreichischen Salinen

Generaldirektor Dr.Rudolf KÖCK

Eine Aussage über die Nachbesetzung dieser leitenden Funktionen erscheint mir noch verfrüht.

Zu 8):Bundesministerium für Finanzen-Zentralleitung

Die Gruppe für die Ordnung des Rechnungswesens und für Angelegenheiten der Datenverarbeitung wurde, nach dem Übertritt des bisherigen Leiters in den dauernden Ruhestand, organisatorisch und personell umgestaltet.

- a) Im Rahmen der Gruppe "EDV" wurden die Abteilungen 20b und 20c neu geschaffen; siehe auch die Ausführungen zu Punkt 5).
 - b) Mit dem Übertritt des Leiters der Abteilung 16a in den dauernden Ruhestand wurde diese Abteilung aufgelöst und wurden deren Agenden der Abteilung 17b übertragen. Die Leitung und Stellvertretung wurde, wie unter Pkt.5) bereits ausgeführt, geregelt. In Vollziehung des Bundesministeriengesetzes wurde die Abteilung 18a aufgelöst (siehe auch die Ausführungen zu Pkt.1).
- Die Bestimmungen des B-PVG bzw. des BMG wurden beachtet.

Nachgeordnete DienststellenFinanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich u. Burgenland

Die Zollwachabteilungen St.Pölten und Krems sowie Vöslau und Wiener Neustadt wurden mit 1.1.1974 vom Inspizierungsbereich Wien zum Inspizierungsbereich Niederösterreich bzw. Burgenland transferiert.

Finanzlandesdirektion für Oberösterreich

Neuerrichtung der Abteilung IIIb am 1.3.1973 (Lohnsteuer, Familienlastenausgleich, Wertpapiersparen),
Vorstand: Oberfinanzrat Dr.Franz KOPETZKY.

Die Abteilungen VI und VI G wurden am 1.1.1973 fusioniert;
neuer Vorstand: Wirkl.Hofrat Dr.Herbert HAGLEITNER, bisher Abteilung VIa, die von Oberfinanzrat Dr.Johann STADLER übernommen wurde.

Finanzlandesdirektion für Salzburg

Neuerrichtung der GA.VI mit Wirkung vom 1.9.1973; Agenden: Finanzstrafrecht (vorher Abteilung III), Zahlungserleichterungen in Abgabensachen (bisher Abteilung V), restliche Entschädigungsangelegenheiten, Kaduzitäten (vorher Abteilung IV), Wertpapier-sparen, zwischenstaatlicher Rechtshilfeverkehr (bisher Abteilung I).

Finanzlandesdirektion für Tirol

Neuerrichtung der GA.Ia am 1.2.1973; Agenden: Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Familienlastenausgleichsgesetz einschließl. Schülerfreifahrten und Schulbuchaktion (vorher GA.I).

Finanzlandesdirektion für Steiermark

Das Grenzreferat wurde am 1.1.1973 von der Präsidial- und Personalabteilung zur GA.VI (Zollabteilung) transferiert.

Österreichische Postsparkasse

Durch Neugründung von Abteilungen haben sich nachstehende Kompetenzverschiebungen ergeben:

- zur Direktions-Abteilung 1: Unterschriftenaufgabe von Direktions-Abteilung 6
- zur Direktions-Abteilung 2: Voranschlag und Teilrechnungsschluß von Direktions-Abteilung 6
- zur Direktions-Abteilung 10: Angelegenheiten des Sporttotos und der Klassenlotterie, vorher "Direktes Referat"
- zum Direkten Referat "Kundendienst", Leiter: Sekretär Alfred FISCHER

Planungs- und Koordinationsaufgaben auf dem Gebiet des Kundendienstes im weitesten Sinne unter Einbeziehung der Postämter; Betreuung bestehender Kunden; Akquisition neuer Kunden;

- zum Direkten Referat "Liegenschafts- und Wirtschaftsverwaltung" Leiter: Wirkl. Amtsrat Anton MAYER

Liegenschaftsverwaltung von Direktions-Abteilung 1: Einkauf von Büromaterialien, Formularen sowie Kunden- und hausinternen Drucksorten; Entwürfe von Formularen und Drucksorten; Vergabe von Herstellungsaufträgen neuer Artikel, von Direktions-Abteilung 4;

- zum Direkten Referat "Bankreferat", Leiter: Zentralinspektor Josef WAIS,

Agenden von Direktions-Abteilung 6 und 7:

Abwicklungsaufgaben in Verbindung mit der Übernahme, Ankauf und Vertrieb von Schatzscheinen des Bundes, Bundesanleihen, und anderen festverzinslichen Schuldverschreibungen des Bundes Übernahme und Begebung festverzinslicher Wertpapiere inländischer Schuldner sowie die Mitwirkung an Kurs- und Marktregulierungssyndikaten für die genannten Wertpapiere; Erwerb von Geldmarkt-(Offenmarkt-)Papieren, Schatzscheinen und Schatzwechseln des Bundes sowie inländischer Kassenscheine und Kassenobligationen; Einlagen bei inländischen Kreditunternehmungen; Erwerb von Bundesanleihen und anderen inländischen langfristigen festverzinslichen Wertpapieren; Gewährung von Darlehen und Krediten an Gebietskörperschaften oder von Darlehen und Krediten, für die der Bund oder ein Bundesland haftet, jedoch nur in Gemeinschaft mit anderen Kreditunternehmungen; Erwerb von Wertpapieren, die von internationalen Finanzinstitutionen ausgegeben werden; Entgegennahme von Termin- und Sichteinlagen, soweit die diesbezügliche Disposition in den Wirkungsbereich der Abteilung 6 fällt.

In allen diesen Fällen wurde die Personalvertretung schriftlich oder mündlich in Kenntnis gesetzt und hat sich in allen Fällen einverstanden erklärt.

Zu 9):

Bedingt durch die auf dem Gebiet der EDV im Bereiche der Finanzverwaltung erzielten Fortschritte ergab sich die Notwendigkeit, die Agenden der bisherigen Abteilungen 20 und 20a, die zusammen bis Ende 1973 einen Personalstand von 87 Bediensteten erreicht hatten, auf die nunmehrigen Abteilungen 20, 20a, 20b und 20c aufzuteilen. Die Verteilung der Geschäfte geht aus den angeschlossenen Seiten des Geschäftsverteilers 1973 bzw. 1974 hervor (Beilagen 1 und 2).

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Fragen 8) lit.a) und b) sowie zur Frage 5).

Zu 10):

Mit Wirksamkeit vom 1.2.1974 wurde die vor allem mit der Vertretung der staatsfinanziellen Interessen an privatwirtschaftliche Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist, befaßte Abteilung 17a von der Kreditsektion an die Präsidialsektion abgegeben. Beziiglich der Leitung und Stellvertretung erfolgten keine Änderungen. Die Bestimmungen des B-PVG wurden beachtet.

Bis Ende 1974 sind keine weiteren ressortinternen Kompetenzverschiebungen beabsichtigt.

Zu 11):

Eine neue Geschäftseinteilung gemäß § 7 BMG wird so rechtzeitig erlassen werden, daß sie - wie im § 16 vorgesehen - mit 1.1. 1975 in Kraft treten kann.

Mit Rücksicht darauf, daß die beim Bundeskanzleramt eingesetzte Kommission zur Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des BMG ihre Tätigkeit noch nicht abgeschlossen hat, erscheint mir eine Stellungnahme zu dieser Frage noch verfrüht.

Zu 12):

Im Bundesministerium für Finanzen stehen nachfolgende Personen in Verwendung, ohne dessen Personalstand als Beamte oder Vertragsbedienstete anzugehören:

- a) Dkfm. Dr. Franz VRANITZKY) persönliche Berater des Bundesministers
Mag. Alexander PETER) in Angelegenheiten der Wirtschafts- und Finanzpolitik

Chefredakteur) persönlicher Berater des Bundesministers in Presseangelegenheiten
Josef MAUHART)

Frau Eveline VERSECK) dem Sekretariat des Bundesministers
Frau Christine MACH) zugeteilt

b) Dr. VRANITZKY: Beamter der Oesterreichischen Nationalbank;
Mag. PETER: Angestellter der Austroplan, Österreichische Planungsgesellschaft m.b.H.

Chefredakteur) Chefredakteur beim Freien Wirtschaftsverband
MAUHART: Österreichs

Frau VERSECK) Angestellte des Klubs der Sozialistischen
Frau MACH) Abgeordneten und Bundesräte

c) Die genannten Personen haben sich zwar zur Mitarbeit im Bundesministerium für Finanzen bereit erklärt, jedoch den Wunsch geäußert, daß das Dienstverhältnis zu ihren jeweiligen Dienstgebern unberührt bleibt. Die Dienstgeber selbst haben dazu ihr Einverständnis erklärt.

d) siehe Ausführungen zu a).

e) Nein.

f) Auf die Bestimmungen des B-PVG wurde Bedacht genommen.

Zu 13):

Seit der letzten Anfrage Nr. 675/J vom 9. Juli 1972 wurden folgende weitere Sonderverträge bzw. Werkverträge abgeschlossen:

Ministerialrat i.R. Dr. Anton ANDORFER; Werkvertrag für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.1974;

Dipl.Ing.Dr.Edwin DEUTSCH; Werkvertrag für die Zeit vom 1.4.1973
bis 31.8.1974;

Ministerialrat i.R. Dr. Johann KISPERT; Werkvertrag für die Zeit vom 1.1. bis 30.6.1974;

Amtsdirektor i.R. Reg.Rat Eduard LEMBERGER; Werkvertrag für die Zeit vom 1.1.1973 bis 30.6.1973 jeweils mit Verlängerungen bis 31.12.1973 bzw. nunmehr 30.6.1974;

- 16 -

Dr. Stefan TITSCHER; Werkvertrag für die Zeit vom 1.12.1973
bis 31.8.1975

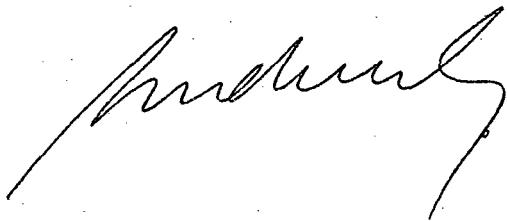
Weiters wurden folgende Sonderverträge abgeschlossen:

Dipl.Kfm.Dr.August HARTLIEB als VB (a).

Dr.Heiner LUSCHIN als VB (a).

Ablichtungen dieser Verträge sind angeschlossen (Beilagen 3
bis 8).

Vom Abschluß von Sonderverträgen wurde die Personalvertretung
schriftlich in Kenntnis gesetzt, die dagegen keine Einwände
erhoben hat.



Der Anfragebeantwortung sind umfangreiche Beilagen ange-
schlossen, die in der Kanzlei der Parlamentsdirektion
zur Einsicht aufliegen.